

Geschichte:

Die heutige Geschichte ist eine Bewegungsgeschichte. Für einige Worte bzw. Sätze, die in der Geschichte häufiger vorkommen, gibt es eine Bewegung. Mache diese Bewegung, während du die Geschichte liest oder vorgelesen bekommst. Als Hilfe sind diese Worte immer farblich markiert.

Worte – Bewegung:

Jesus – beide Arme zu den Seiten ausstrecken

Petrus – mit beiden Armen die Muskeln zeigen

„**Hast du mich lieb?**“ – Herz mit den Armen über dem Kopf formen

„Du weißt, dass ich dich lieb habe.“ – Hand aufs Herz

„**Weide meine Schafe.**“ – einmal im Kreis drehen und „Mäh“ sagen

Die Jünger sitzen mit **Jesus** am See Tiberias zusammen. Sie haben gerade mit ihm gefrühstückt. Doch **Jesus** hat noch etwas auf dem Herzen. Er wendet sich an **Petrus**: „**Hast du mich lieb?**“ **Petrus** wundert sich über diese Frage, muss aber nicht lange an einer Antwort überlegen: „Du weißt, dass ich dich lieb habe!“ Da sagt **Jesus** zu ihm: „**Weide meine Schafe!**“ Nach einiger Zeit fragt **Jesus** **Petrus** wieder: „**Hast du mich lieb?**“ Und **Petrus** antwortet das Gleiche wie zuvor: „Du weißt, dass ich dich lieb habe!“ Und wieder sagt **Jesus** zu ihm: „**Weide meine Schafe!**“

Ein drittes Mal fragt **Jesus**: „**Hast du mich lieb?**“ Jetzt ist **Petrus** ein wenig traurig, weil **Jesus** ihn das nun schon zum dritten Mal fragt, aber wieder antwortet er: „Du weißt, dass ich dich lieb habe!“ Und wieder sagt **Jesus** daraufhin zu ihm: „**Weide meine Schafe!**“

Danach sagte **Jesus** zu **Petrus**: „Folge mir nach!“

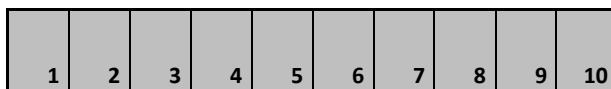
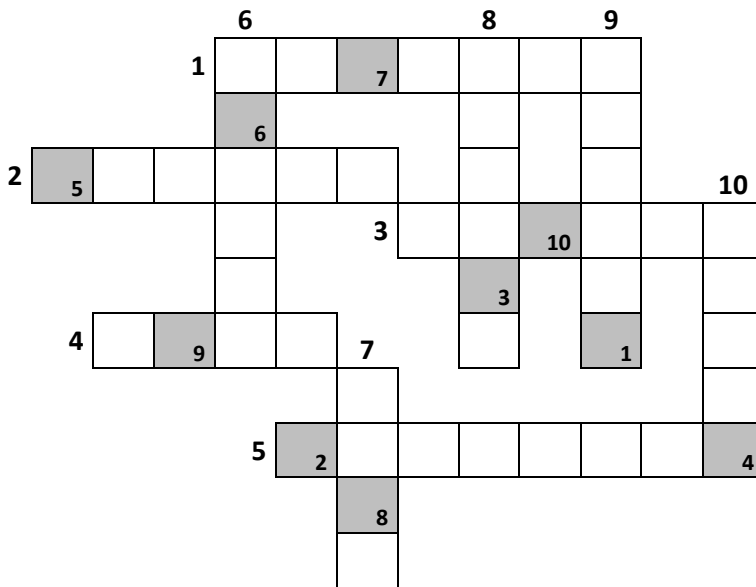
Du erinnerst dich sicherlich, dass wir vor ein paar Wochen Ostern gefeiert haben. Kurz vor Ostern haben wir bei Coronafrei die Geschichte gehabt, wie Petrus Jesus verleugnet hat. Er hat gesagt, er kenne Jesus nicht. Dreimal hat er das gesagt. Und jetzt fragt Jesus ihn dreimal, ob er ihn lieb hat. Und Jesus sagt ihm dreimal, dass er seine Schafe weiden soll. Was bedeutet das alles?

Petrus hat als Freund ziemlich versagt. Er hat sich immer auf seine Kraft verlassen, war der mit der größten Klappe, immer vorne dabei, aber er hat kläglich versagt, als es darauf ankam. Jesus weiß das und er vergibt ihm. Er nimmt ihn mit offenen Armen wieder auf und gibt Petrus eine zweite Chance. Er will immer noch, dass Petrus sich als Menschenfischer betätigt, den Leuten von Jesus erzählt und auf die Gemeinde Jesu aufpasst.

Jesus bezeichnet sich einmal selbst als Hirten und die Menschen, die an ihn glauben, als seine Schafe. Jesus beauftragt Petrus sich um diese Menschen zu kümmern. Diesen Auftrag hat Petrus schon einmal bekommen. Jesus hat damals zu ihm gesagt, dass Petrus der Fels ist, auf den er seine Gemeinde bauen will. Dieses Versprechen wiederholt Jesus hier.

Nachzulesen in Joh 21, 15-19.

Kreuzworträtsel Geschichten Coronafrei_1-9 (7-12 Jahre)



Lösungswort (so nennt man die Geschichte von Jesus auch)

Waagrecht

- 1 Wer verurteilte Jesus?
- 2 Wo wurde Jesus verhaftet? (in einem ...)
- 3 Wohin wollten die 2 Jünger in der 6. Geschichte?
- 4 Welches Zeichen missbrauchte Judas zum Verrat?
- 5 Petrus hat Jesus verleugnet, Judas hat Jesus ...

Senkrecht

- 6 Wer sprang in den See Tiberias?
- 7 Was gab es beim Abendmahl zu trinken?
- 8 Wer wurde auch Zweifler genannt?
- 9 Was sagt Jesus dreimal zu Petrus: "Weide meine ..."
- 10 Was war am dritten Tag nach Jesu Tod vom Grab weggerollt?

Ideen zur Beschäftigung im Haus:

Kekshäuser machen

Material: Butterkekse, Puderzucker, Wasser oder Zitronensaft, kleine Süßigkeiten zum Verzieren (Gummibärchen, Smarties, Streusel etc.)

Schritt 1:

Zuerst machst du aus dem Puderzucker und Wasser oder Zitronensaft Zuckerguss. Dafür nimmst du etwas Puderzucker, siebst ihn in eine Schüssel und fügst nach und nach ein bisschen Wasser oder Zitronensaft hinzu, bis aller Puderzucker verrührt ist. Der Guss sollte nicht zu flüssig sein, sonst dauert es sehr lange, bis er trocknet.

Schritt 2:

Nun nimmst du dir drei Butterkekse. Den ersten legst du vor dich hin. Den zweiten und dritten tunkst du jeweils mit den kurzen Seiten in den Zuckerguss. Dann stellst du sie auf den ersten Butterkeks und lehnst ihre Oberkanten aneinander. Warte ein bisschen ab, bis du dir sicher bist, dass die beiden Kekse halten.

Schritt 3:

Jetzt kommt die Verzierung an die Reihe. Nimm dir die kleinen Süßigkeiten, bestreiche sie mit Zuckerguss und verschönere damit das Kekshaus. Für die Streusel solltest du den Zuckerguss auf das Kekshaus streichen und dann die Streusel darauf streuen.

Wortspiele:

Heute gibt's Spiele rund um Worte. Ihr braucht also kaum Material und könnt direkt loslegen.

-Geschichten erzählen

Material: Zettel und Stift

Jeder schreibt 3 Wörter auf. Dann beginnt der Erste und muss eine kurze Geschichte erzählen, in der alle aufgeschriebenen Wörter vorkommen.

-Buchstabierwettbewerb

Material: Zettel und Stift

Jeder schreibt eine bestimmte Anzahl an Wörtern auf.

Dann beginnt der Erste, nennt ein Wort und sein Gegner muss dieses Wort buchstabieren. Für ein fehlerfreies Wort gibt es 3 Punkte, bei einem Fehler 2 Punkte, bei 2 Fehlern 1 Punkt und bei mehr Fehlern gar keine Punkte mehr.

-Alphabetspiele

Überlegt euch eine Kategorie und beginnt Wörter zu finden, die in diese Kategorie passen. Allerdings beginnt ihr mit einem Wort mit A, macht mit B weiter usw. bis ihr das ganze Alphabet durch habt.

Mögliche Kategorien: Obst, Gemüse, Tiere, Städte, Länder, Namen, Stars

-Zungenbrecher

Wer kennt gute Zungenbrecher und kann sie fehlerfrei aufsagen?

Variante: Wer kann die Zungenbrecher mit einem Korken im Mund immer noch fehlerfrei und (einigermaßen) verständlich aufsagen?

Coronafrei_9 (7-12 Jahre)

Beispiele:

Esel essen Nesseln nicht. Nesseln essen Esel nicht.

Fischers Fritz fischt frische Fische. Frische Fische fischt Fischers Fritz.

Bäcker Braun backt braune Bretzeln, braune Bretzeln bäckt Bäcker braun.

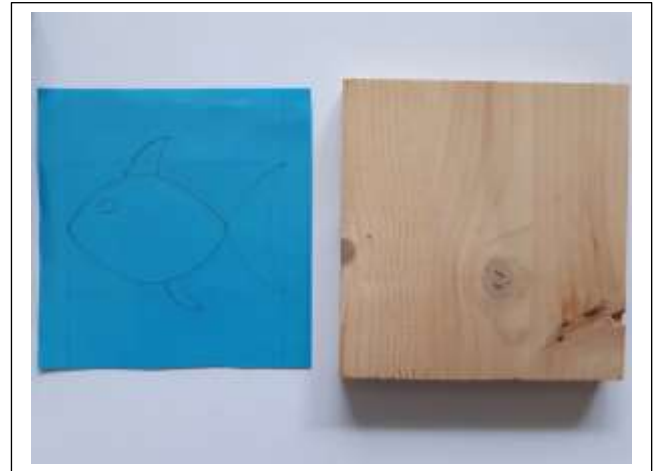
Bastelideen:

Nagelbild

Material: Holzbrett, Hammer, Nägel, Garn, Papier und Stift

Schritt 1:

Mach dir eine Vorlage von dem, was du später auf dem Brett haben möchtest. Am besten schneidest du diese Vorlage aus, damit du später keine Papierreste zwischen den Nägeln und dem Holz hast.



Schritt 2:

Jetzt legst du die Vorlage auf das Brett und schlägst die Nägel rundherum ins Holz. Achte darauf, dass die Vorlage nicht verrutscht. Die Nägel sollten immer ungefähr den gleichen Abstand zueinander haben.

Wichtig: Du brauchst eine gute Unterlage, damit du den Tisch nicht zerstörst!



Schritt 3:

Jetzt nimm dir das Garn und knote es um einen Nagel, dann fädele das Garn um die Nägel. Du kannst dir entweder ein Muster ausdenken, oder du fädelst wild durcheinander, so dass am Ende jeder Nagel mit jedem anderen verbunden ist.



Ideen für draußen:

Seifenblasen selber machen

Für die Seifenblasen brauchst du:

4 Tassen warmes Wasser

½ Tasse Zucker

½ Tasse Spüli

Fülle das Wasser in eine Schüssel, verrühre dann den Zucker, bis er sich ganz aufgelöst hat.

Danach füge das Spüli hinzu. Fertig!

Jetzt brauchst du etwas Draht. Forme einen Kreis, tauche ihn in die Seifenlauge und bewege ihn danach schnell durch die Luft. Schon entsteht eine Seifenblase.

Du kannst auch andere Formen und Größen ausprobieren, oder mehrere Seifenblasen auf einmal erzeugen.